



# FURTH ARTH SCHATZHOFEN



Furth, im September 2009

---

Homepage: <http://www.furth-bei-landshut.de> · E-Mail: [info@vg-furth.de](mailto:info@vg-furth.de)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 27. September – dem Tag der Bundestagswahl – wird auch unsere neue Bücherei im Gemeindekomplex der Volksschule eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Tag entweder an der kurzen Einweihungsfeier um 11.30 Uhr teilzunehmen, oder danach in der Zeit bis 15.00 Uhr die Bücherei zu besichtigen, den Buchbestand anzuschauen, in diesem oder jenem Band zu schmökern, oder sich eine Benutzerkarte ausstellen zu lassen. Die Jugendgruppen richten für Sie Brötchen und Getränke, am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen her.

Geschriebenes begegnet uns in vielfacher Weise den ganzen Tag: Die Morgenzeitung, Hefte und Bücher, Anzeigen, Informationen usw.. Nur selten wird uns dabei bewusst, dass die Schrift die größte Erfindung ist, die die Menschheit je gemacht hat. Erst seit dieser Erfindung können wir Geschichten, Gedanken, Philosophien, Epen, Romane über Generationen wortgenau weiter reichen, ist es erst möglich, das Wissen der Menschheit zu sammeln, in dieser Fülle weiter zu entwickeln und weiter zu geben. Wir können teilhaben an der Erzählkunst von Dichtern und Schriftstellern, können uns verzaubern lassen von der Tiefe der Gefühle, dem Besonderen von Kulturen und lange vergangenen Zeiten und der Schönheit von Gedankengängen, sind gerührt oder zornig, bangen mit den Helden oder leiden mit den Opfern, dürfen teilnehmen an einer Welt voller Fantasie und Schönheit.

Dem Thema „Bildung und Erziehung“ fühlt sich die Gemeinde Furth in besonderer Weise verpflichtet. In diesem Rahmen ist unsere neue Bücherei ein weiterer wichtiger Mosaikstein. Lesen, besonders das von guten Büchern, ist die Grundlage für jede Bildung. Eltern, die ihre Kinder fördern möchten, können nichts Besseres tun, als ihre Kinder an das Lesen heranzuführen, sie dafür begeistern.

Die Further Bücherei wird als Gemeinde– Schul– und Pfarrbücherei geführt, vom St. Michaelsbund sehr gut betreut und von einem hoch motivierten Büchereiteam geleitet.

Jetzt fehlen nur noch Sie, die Leserinnen und Leser und Ihr, die Kinder und Jugendlichen. Viel Spaß und Freude

wünscht dabei Ihr und Euer Bürgermeister

Dieter Gewies

### **Betreutes Wohnen**

Mit dem Richtfest rückt die Beziehbarkeit des Betreuten Wohnens in greifbare Nähe (Frühjahr 2010). In diesem ersten Bauabschnitt stehen 12 Mietwohnungen unterschiedlicher Größe zur Verfügung. Bauherr ist nicht die Gemeinde Furth, sondern das Katholische Wohnungsbau- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg. Als Ansprechpartnerin für alle vorgemerkten und neuen Interessenten steht Frau Johanna Berr, Tel. 0941/396 08–12, Fax: 39608–20, zur Verfügung. Sie hält auch extra Sprechstunden am Montag, den 7. und voraussichtlich Montag, den 21. September, jeweils ab 9.00 Uhr, im Altenheim, ab. Voranmeldung erwünscht!

### **Spende Gewerbeverein**

Aus dem Erlös des Standes beim Pfarrfest hat der Gewerbeverein 250 € für das Ferienprogramm der Gemeinde und 200 € für den Förderverein der Volksschule gespendet. Herzlichen Dank dafür!

### **Neues Schul- und Kinderhausjahr**

Allen Schülerinnen und Schülern, Kindern und Jugendlichen, den Erzieherinnen im Kinderhaus und den Lehrkräften an unseren Schulen, aber auch allen „guten Geistern“ an unseren Bildungseinrichtungen wünschen wir ein gutes Schuljahr 2009/2010!

### **Benefizveranstaltung**

Die Familien Manhart, Hacker und Bucher möchten sich mit folgendem Text für die Unterstützung bedanken:

Das 2. Benefiz-Quadrennen zu Gunsten der Forschung für Mukoviszidose am 01.08.2009 in Niedermünchen war wieder ein voller Erfolg. Danke der Fa. Tontechnik Frank für die Lautsprecheranlage, die uns auch heuer wieder kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Danke allen Geld-, Kuchen- und Sachspendern und allen Helfern. Danke jedem, der die Veranstaltung besucht hat. Nur wir alle zusammen haben es geschafft, dass heuer dieser beachtliche Betrag von 3.650,--€ zusammengekommen ist. Außerdem wurde ein Film gedreht, der unter [www.atvmagazin.info](http://www.atvmagazin.info) anzusehen ist.

### **Hochwasserbürgerversammlung**

Am Mittwoch, den 23. September findet um 20.00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses eine Bürgerversammlung ausschließlich zum Thema „Hochwasser“ statt. Dabei soll beraten werden, wie die auch zukünftig zu erwartenden Hochwasser- und Unwetterschäden vermieden oder reduziert werden können.

### **VdK-Sprechtag**

Die VdK Sprechtag für die Monate Oktober bis Dezember finden im Rathaus Furth zu folgenden Zeiten statt: 08.10. von 13.30 – 15.00 Uhr und 15.10. von 10.30 – 11.30 Uhr;  
05.11. von 13.30 – 15.00 Uhr und 12.11. von 10.30 – 11.30 Uhr.  
10.12. von 10.30 – 11.30 Uhr.

### **Photovoltaikanlage in Furth**

Im Jahr 2000 gab es in Furth eine Photovoltaikkampagne, an der sehr viele Bürger/innen teilgenommen haben. Die Turbulenzen in diesem Zusammenhang wurden alle gut geregelt, so sind diese Anlagen jetzt abbezahlt, sofern die Besitzer/innen die entsprechenden Formalitäten erledigt haben. Während oft anderswo der Geldfluss für Stromkauf sehr einseitig nur von den Kunden zu den Elektrizitätsunternehmen fließt, geht er in Furth auch andersherum: Etwa 1 Million € fließt im Jahr nach Furth zurück. Das ist zwar immer noch ein Negativsaldo, aber schon jetzt erfolgt eine erhebliche Stärkung des regionalen und örtlichen Wirtschaftskreislaufes. Übrigens: Auch heuer ist es wieder sehr attraktiv – ökonomisch wie ökologisch – eine Photovoltaikanlage bis zum 31. Dezember an das Netz zu bringen. Bitte informieren Sie sich beim Fachhandel oder im Internet!

### **Theaterprojekt der KJG**

Im Juni diesen Jahres traf sich eine Gruppe aus Furth mit den Schülern aus Krupski in Wladislawowo an der polnischen Ostsee und verlebte dort eine gemeinsame traumhaft schöne Woche. Vom 9. – 15. September kommen nun Jugendliche aus unserer Partnergemeinde Krupski Mlyn zum Gegenbesuch nach Furth. Die Begegnung steht diesmal unter dem Motto: Tenca, Reise über den Regenbogen. In einem Zirkusprojekt wollen die deutschen und polnischen Jugendlichen gemeinsam einen Theaterabend mit Schwarzlicht, Schattentheater, Akrobatik, Tanz und Clownerien gestalten. Das Theater findet im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Furth statt. Die Aufführung findet am 13.9. von 18 bis 20 Uhr im Theatersaal des Maristengymnasiums, (unter der Klosterkirche), statt. Wir möchten Sie alle ganz herzlich dazu einladen. Der Eintritt ist frei.

### **Büchereikollekte**

Jedes Jahr im September ist eine Kollekte in den katholischen Kirchen für die Förderung des Lesens bestimmt. Bisher ging diese Sammlung immer an den St. Michaelsbund, der in Bayern über 1000 Büchereien hervorragend betreut, (auch die neue Bücherei in Furth). Heuer kommt erstmals diese Sammlung am 27. September unserer neuen Bücherei direkt zugute. Danke für Ihre Spende!

### **Radweg von Landshut nach Mainburg geplant**

Ein durchgehender Rad- und Fußweg ist von Landshut nach Mainburg geplant. Das planen die Gemeinden Furth, Obersüßbach und Volkenschwand mit dem Staatlichen Bauamt. Mit diesem Weg könnte die Verkehrssicherheit erheblich verbessert werden. Neben anderen noch ungeklärten Fragen ist von entscheidender Bedeutung, ob die Grundstücksbesitzer die notwendigen Trassengrundstücke abgeben. Wir werden uns voraussichtlich bald an alle Grundstücksbesitzer wenden, da erhebliche Finanzmittel nur kurzfristig zur Verfügung stehen und auch bei anderen Gemeinden sehr begehrt sind.

## **Mülltonnen in den Siedlungen Enghof und Entwies**

In die Mülltonnen darf ausschließlich Restmüll geworfen werden. Papier und Pappe gehört in die Papiertonne oder den Papiercontainer auf dem Wertstoffhof, Verpackungen in den Gelben Sack, Grünschnitt und Gartenabfälle ebenfalls auf den Wertstoffhof wie auch Metalle, Bauschutt usw..

## **Theatergeschnitzeltes**

Unter diesem Motto veranstaltet die Theatergruppe am Samstag, den 5. September, (Ausweichtag bei Regen Samstag, den 12. September), von 16.00 bis 24.00 Uhr am Dorfplatz einen Theaterabend.

## **Unternehmerabend**

Zu einem gemeinsamen Gespräch lud die Gemeinde alle Unternehmer/innen aus der Gemeinde ein. Die Gespräche verliefen sehr konstruktiv. Als Schwerpunkte kristallisierten sich die Parksituation im westlichen Zentrumsbereich, eine bessere Vernetzung und die Verfügbarkeit von Gewergrundstücken heraus.

## **Neuer Parkplatz**

Auch als Ergebnis des obigen Gewerbetages soll – vorerst provisorisch – ein zusätzlicher Parkplatz an der Nordwestseite des ehemaligen Brauereigeländes entstehen. Dieser Parkplatz soll weiterhin den oberen Parkplatz von Volksschule und Kinderhaus entlasten. Dort wird nämlich durch den Neubau von Krippe und Hort auch zusätzlicher Parkplatz benötigt.

## **Reparatur oder Erneuerung von Straßen**

Gesetzlich sind Reparatur und Erneuerung von Straßen genau geregelt: Reparaturen, (z.B. Frostaufbruch), muss die Gemeinde vollständig erledigen. Erneuerungen, ob mit oder ohne Unterbau sind zwischen Gemeinde und Anliegern nach einem vom Staat festgesetzten Schlüssel aufzuteilen. Je stärker die Straße, (gemeint sind nur Gemeindestraßen, nicht Kreis- - Staats- oder Bundesstraße), vom „Durchgangsverkehr“ in Anspruch genommen wird, desto höher ist der Gemeindeanteil, je niedriger, desto höher der Prozentsatz, den die Anlieger bezahlen müssen. Gesetzlich ist festgelegt, dass Anliegerbeiträge erhoben werden müssen. Bei jedem Zuschussantrag hat der Bürgermeister durch seine Unterschrift zu bestätigen, dass alle Beiträge in der Gemeinde erhoben werden. Dieses Verfahren empfinden viele Bürger/innen als mangelhaft und auch der Gemeinderat hat daran wenig Freude. Eine Alternative dazu können wir aber nicht sehen.

Was passiert, wenn die Anlieger/innen mit dem Bescheid nicht einverstanden sind? Zuerst muss ein Widerspruch eingelegt werden. Der Gemeinderat überprüft dann den Widerspruch. Wenn dem Widerspruch nicht abgeholfen werden kann, geht er zur Entscheidung an das Landratsamt als Aufsichtsbehörde. Sollte das Landratsamt einen Fehler feststellen, wird der Bescheid selbstverständlich für alle geändert, auch für die, die keinen Widerspruch eingelegt haben.

Noch ein Hinweis: Die Gerichte haben festgelegt, dass eine Straße frühestens nach 18 Jahren als erneuerungsbedürftig angesehen werden kann, und erst ab diesem Zeitpunkt Beiträge zu erheben sind. Beiträge sind übrigens auch bei der Errichtung anderer Infrastruktur zu erheben, z.B. dem erstmaligen oder späteren Einbau von zusätzlichen Lampen, der erstmaligen Pflasterung eines Weges usw.

Gerne geben unsere Mitarbeiter/innen Ihnen weitere Auskünfte.

### **Flohmarkt in Furth**

Am Sonntag, den 20. September von 11 bis 16.30 Uhr organisieren die Jugendgruppen der KJG Furth im Dorfzentrum einen Flohmarkt zusammen mit der Aktion Kuchen für Kenia. Die Jugendlichen bitten um Sachspenden für den Flohmarkt, die sie dann verkaufen wollen. Der Erlös des Verkaufs ist für die Jugendgruppen bestimmt. Die Sachspenden können Sie vom 15. bis 17. September von 9.00 bis 10.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr im neuen Jugendraum in der Klosterstraße, (neben der Bücherei), abgeben.

Wenn Sie einen eigenen Stand aufstellen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. (Tel. 0160/96313761). Für „Kuchen für Kenia“ bitten wir um Kuchenspenden, aber auch um eifrige Kuchenkäufer. Der Erlös des Kuchenverkaufs geht je zur Hälfte an die Keniamission der Maristen und an das Kinderheim Emerald Hill der ehemaligen Further Kindergartenleiterin Schwester Gabriele Flender in Simbabwe. Bei schlechtem Wetter finden beide Veranstaltungen in der Volksschule Furth statt. Wenn Sie mehr über die KJG wissen wollen: [www.kjg-furth.de](http://www.kjg-furth.de)

### **Waldjugendspiele 2009**

Unter 67 teilnehmenden 3. Klassen mit 1538 Kindern belegte die Klasse 3 b der Volksschule Furth den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Glückwünsche auch den Klassen aus Pfeffenhausen und Obersüßbach für den 2. und 3. Platz. Im Rahmen einer sehr schönen Feier wurden die Siegerklassen geehrt.

### **Lotsen gesucht**

Durch das Ausscheiden bisheriger Lotsen ist eine kleine Lücke im Lotsendienst entstanden. Es werden daher dringend Damen und Herren (sehr gerne auch Rentner/Pensionisten) gesucht, die 1x monatlich am Lotsenübergang Klosterstraße oder Ringstraße unsere Kinder und Jugendlichen sicher über die Straße geleiten. Bitte bei Bürgermeister Gewies oder Frau Lange, Tel. 08704/9119-27 melden! Danke dafür!

### **25 Jahre Lehrgarten**

Der „Hans-Geiselbrechtinger-Lehrgarten“ bei Siegerstetten, Gemeinde Kumhausen, besteht heuer 25 Jahre. Aus diesem Anlass feiert der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Landshut e.V. dieses Jubiläum bei einem „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, den 20. September 2009, von 11.00 bis 17.00 Uhr im Lehrgarten. Dazu wurden eigens Themenfelder mit Blumen, Gewürzen und Gemüse, sowie Hochbeete, aufgebaut. Recht eindrucksvoll ist sowieso die großräumige Lehrgartenanlage mit dem Baumbestand an alten Obstsorten, einem denkmalgeschützten „Troidkasten“ und einer Beispielanlage für die biologische Klärung von Abwässern.

Alle Bürger aus nah und fern sind zum Besuch dieser Schauanlage eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei. Auch für Kinder sind Angebote vorgesehen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl und zeitweilig auch für die musikalische Unterhaltung der Besucher gesorgt.

### **Hausärzte der VG Furth bitten um Veröffentlichung**

Mit der Initiative Bürger-Schulterschluss ruft die Autorin Renate Hartwig, (viele erinnern sich an ihren Vortrag vor ca. 450 Bürgern, in der Aula des Maristen-Gymnasiums Furth letztes Jahr), zum „politischen Sonntagsausflug“ am Sonntag, 13.09.2009, auf. Das Motto dieses Massenprotestes lautet: „Stoppt den Ausverkauf unseres Gesundheitswesens an

Heuschreckeninvestoren.“ Die Gefahr ist dramatisch. So eben holt eine dieser Kapitalgesellschaften zum großen Coup aus. Die Rhön Klinikum AG geht nach einer Kapitalaufstockung auf 1500 Millionen € nun auf Shopping-Tour um die von unserer Solidargemeinschaft und unseren Steuergeldern finanzierte und durch die Wirtschaftskrise ins Straucheln geratenen kommunalen Häuser aber auch Arztpraxen zu Dumpingpreisen aufzukaufen. Das Ziel ist „die medizinische Komplettversorgung in weiten Teilen der Republik zu übernehmen.“ Die Konsequenzen liegen auf der Hand. Um Aktionäre zu befriedigen wird der Patient nur noch als Objekt der Wertschöpfung angesehen. Die Versorgung wird für den einzelnen Patienten teurer und schlechter werden. Um diese Entwicklung zu vermeiden, hat Frau Renate Hartwig nochmals zur Großdemo aufgerufen. Letztes Jahr waren ca. 25.000 Bürger ihrem Aufruf gefolgt. Dieses Mal wird das Stadion voll werden, und damit werden die Bürger Bayerns in der größten jemals veranstalteten Protestveranstaltung vor der Wahl nochmals ein Zeichen in Richtung Politiker aller Couleur schicken. Die Bürger Bayerns werden keine Übernahme unseres solidarisch organisierten und jedem zugänglichen Gesundheitssystems zulassen. Bitte beteiligen Sie sich zahlreich und melden Sie sich über unsere Hausarztpraxen (Winbeck, Eberl, Ausmann) zur Teilnahme und Mitfahrt in den Bussen, (5 € für Busfahrt und Eintritt), an! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Die Hausärzte der Verwaltungsgemeinschaft

### **Hab + Gut – Gebrauchtwarenhaus**

In Altdorf, Rottenburg und Vilsbiburg betreibt die Diakonie die Gebrauchtwarenhäuser „Hab + Gut“. „Hab + Gut“ ist ein Beschäftigungsprojekt mit Förderung durch die Agentur für Arbeit, sowie der Stadt und des Landkreises Landshut.

#### Riesiges Angebot auf insgesamt über 3000 qm

Bummeln Sie in aller Ruhe durch die Hallen in Altdorf, Vilsbiburg oder Rottenburg und entdecken Sie jede Menge nützlicher, sinnvoller oder einfach schöner Dinge.

#### Möbel, Küchen, Elektrogeräte, Kleidung etc. und auch Neuwaren zu kleinen Preisen

Waschmaschinen, Kleidung, Heimtextilien, Spielzeug, Geschirr, Bücher – ideal auch für Schnäppchenjäger.

#### Wir holen, was Sie nicht mehr brauchen

Ein Anruf genügt. Wir holen gut Erhaltenes, was Sie nicht mehr brauchen, oder liefern Ihre bei uns gekaufte Ware. Das schafft wieder Ordnung.

#### Öffnungszeiten und wo Sie uns finden

84032 Altdorf, Äußere Parkstraße 1 Fon 0871/65 0 92	Mo bis Fr Sa	09.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 13.00 Uhr
84137 Vilsbiburg, Schützenstr. 8 (vorm. Penny) Fon 08741/948419	Di bis Fr Sa	09.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 13.00 Uhr
84056 Rottenburg, Georg-Pöschl-Str. 25 Fon 08781/20 16 61	Di bis Fr Sa	09.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 13.00 Uhr

### **AOK – Sprechstunde**

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet von 16.00 bis 17.00 Uhr eine kostenlose AOK-Sprechstunde im Besprechungsraum des Rathauses statt.

# Neue Einreisebestimmungen in den USA

Seit dem 12. Januar 2009 müssen alle Reisenden aus Ländern des „Visa Waiver“ Programms (VWP), also auch aus Deutschland, vor der beabsichtigten Einreise **zwingend** via Internet unter

<https://esta.cbp.dhs.gov> eine gebührenfreie elektronische Einreiseerlaubnis („*Electronic System for Travel Authorization*“-ESTA-) einholen. Die Beantragung über Dritte (z.B Reisebüro) ist möglich.

Die Webseite mit dem elektronischen Antragsformular ist auch in deutscher und 15 weiteren Sprachen verfügbar. In aller Regel erhält der Antragsteller –

gemäß Auskunft des zuständigen *Department of Homeland Security* (DHS)- innerhalb kurzer Zeit eine Antwort. Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei den Reisen mit sich zu führen. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. Sie müssen sich in einem solchen Fall zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslandsvertretung wenden.

Die zuständigen US-Behörden empfehlen, den Antrag gemäß ESTA nach Möglichkeit mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahren, (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums), die abschließende Entscheidung über die Einreise weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

ESTA gilt auch nicht für Einreisen in die USA auf dem Landweg aus Mexiko oder Kanada.

Weitere Informationen über ESTA erhalten Sie auf der Webseite

[http://www.cbp.gov/xp/cgov/travel/id\\_visa/esta/about\\_esta/](http://www.cbp.gov/xp/cgov/travel/id_visa/esta/about_esta/) oder

<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/LaenderReiseinformationen.jsp>



## **Wichtiger Hinweis:**

**Informieren Sie sich vor Antritt einer Auslandsreise bei der Botschaft oder dem Konsulat des jeweiligen Landes, ob der Kinderreisepass zur Einreise anerkannt wird. Näheres finden Sie auch auf den Webseiten des auswärtigen Amtes**

**[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)**

## Wir gratulieren

Datum:	Name Vorname:	Alter:	Datum:	Name Vorname:	Alter:
17.09.2009	Hager Martin	70 Jahre	25.10.2009	Schmidt Ekkehart	70 Jahre
27.09.2009	Halbinger Alois	85 Jahre	29.10.2009	Rieder Karl	80 Jahre
08.10.2009	Hartmüller Sebastian	70 Jahre	01.11.2009	Fertl Michael	80 Jahre
11.10.2009	Landstorfer Josef	75Jahre	06.11.2009	Hartmüller Johann	75 Jahre
12.10.2009	Rother Anita	85 Jahre	12.11.2009	Stäringer Franz	75 Jahre
17.10.2009	Kremer Johann	80 Jahre			
20.10.2009	Ebensperger Michael	75 Jahre			

## **Silberne Hochzeit können feiern**

20.10.2009                      Hartmüller Johann und Monika

## **Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum herzlichen Glückwunsch**

28.10.2009                      Schamburger Johann und Franziska

13.11.2009                      Fellermaier Heribert und Margarete

## **Zur Geburt herzlichen Glückwunsch**

Nicola Maria-Lavinia zur Tochter Cleopatra Jacksona

Mit der Nennung im Informationsblatt der Gemeinde möchten wir eine kleine Freude bereiten. Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch, anlässlich von Jubiläen oder Geburten nicht genannt zu werden. Darum bitten wir um rechtzeitige Mitteilung. Dieses Blatt ist auf Recyclingpapier matt 80g/m<sup>2</sup> gedruckt. Auch damit möchten wir einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz liefern.